Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 215. Mittwoch, den 15. September. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. September 1847.

Herr Dr. med. Haarbrücker aus Halle, die Herren Kaufleute Burchart aus Breslau, Engel aus Königsberg, Herr Domainen-Rentmeister Schumacher aus Memel, log. im Engl. Hause. Herr Geheimrath J. Tamnau aus Königsberg, Frau Gutsbesitzerin von Below aus Gatz bei Lauenburg, Frau Landschafts-Direktorin v. Below nebst Familie aus Roddentin, Herr Kaufmann G. Zimmermann aus Pillau, Herr Gutsbesitzer H. Hundt aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Desideri nebst Frau Gemahlin und Frl. Tochter Italgense, Sängerin am Pariser Hof-Theater, aus Paris, Herr Bürgermeister Mahnke aus Putzig, Herr Kaufmann Kuntze aus Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Schmalkow aus Elbing, Herr Dr. med. Rehtopps aus Gumbinnen, Madame Klupp nebst Frl. Tochter aus Stolp, log. im Deutschen Hause. Herr Rittergutsbesitzer Hintzmann aus Kaminitza, Herr Kaufmann Schulz aus Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Hofbesitzer Dyck nebst Frau Gemahlin aus Zugdam, Herr Oekonom von Brön aus Thorn, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Johanne Friederike Wilhelmine Striemer, geb. Neumann, hat nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem Lohgerber Friedrich Striemer zu Ohra die während ihrer Minderjährigkeit suspendirt gewesene Gemeinschaft der Güter rechtzeitig ausgeschlossen.

Danzig, den 21. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Daß die verehelichte Anna Henriette Lehmann, geb. Fritz, und deren Ehemann, der Gutsbesitzer Heinrich Lehmann zu Elbing, nach erreichter Großjährigkeit der

Ehefrau, mittelst Vertrages vom 6. August 1847 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes fernerhin ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 16. August 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. **Ehevertrag.**

Die Emma Caroline Bialkowska, geb. Wolt, Ehefrau des Buchbinders Anton Bialkowski in Pelplin, welcher zur Zeit seiner Militairpflicht beim 5. Infanterie-Regiment in Danzig genügt, hat innerhalb 3 Monate nach erreichter Großjährigkeit u. zwar zur Verhandlung vom 29. Juni c. erklärt die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne ausschließen zu wollen und es soll ihr eingebrachtes Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben.

Mewe, den 15. August 1847.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

AVERTISSEMENT.

4. Unser Bedarf an Schmiedeeisen für das Jahr 1848 soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden. Lieferungslustige werden demnach eingeladen, die Bedingungen und Abnahme-Vorschriften in den gewöhnlichen Dienststunden in unserm Geschäftslokale, Hünergasse No. 323. einzusehen und ihre schriftlichen, versiegelten, auf der Adresse mit dem Vermerk „Submission auf Schmiedeeisen" versehenen Gebote bis zum 12. October c., 8 Uhr Vormittags, daselbst abzugeben. — Es steht ihnen demnächst frei dem Termin zur Eröffnung der Submission, um 10 Uhr, beizuwohnen.

Danzig, den 30. August 1847.

Die Verwaltung der Königlichen Artillerie-Werkstatt.

Entbindungen.

5. Die heute Morgen halb 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Prinz von einem gesunden Knaben zeigt ergebenst an

Danzig, den 14. September 1847. E. H. Reich, Schuhmacher-Meister.

6. Die gestern Abend 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem Knaben zeigt ergebenst an Schröder.

Güttland, den 13. September 1847.

Todesfall.

7. Den am 12. September d. J., Vormittags 11 Uhr, nach langen Leiden in seinem 71sten Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung in Groß Perlin bei Lauenburg in Pommern erfolgten sanften Tod unsers geliebten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des ehemaligen Kaufmanns und Getreidemäklers Carl Christoph Milinowski, bringen wir hiedurch, statt besonderer Meldung, zur Kenntniß theilnehmender Verwandten und Freunde.

Die hinterbliebenen Söhne, Schwiegertöchter und Großkinder.

Literarische Anzeigen.

8. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ging so eben wieder ein:

Herr Fischer
auf dem
vereinigten Landtage von ihm selbst.

1847. 4 Hefte Illustrationen und Text, Preis 1 rtl.

Herr Fischer ist zum Abgeordneten gewählt. Zum letzten Male sieht er auf seiner Lieblingsbank die Sonne in seinem zehnjährigen Grundbesitze untergehen, und in der aufknospenden Natur freut er sich des großen Berufes, das Land zu vertreten und das Volk zu beglücken. Seine Gattin fühlt mit. Was wird Alles geschehen sein, wenn er wieder hier sitzen wird!

9. Bei **F. A. Weber** in Danzig, Langgasse No. 364. ist zu haben:

Die **acuten Krankheiten** und deren Behandlung nach homöopathischen Grundsätzen. Erste Abtheilung. I. Theil, enthalt.: **Die Fieber**, bearbeitet von **Dr. Johannes Göbel**, praktischem Arzte in Danzig. gr. 8. geh. 1 rtl 15 sgr.

10. Bei E. H. Schröder in Berlin ist eben erschienen u. durch alle Buch- u. Kunsthandl. in Danzig durch **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. zu beziehen.

Bayer, A., Decken-Desseins 2. Lief. Folio 1 rtl. 15 sgr.
Fonius, Gebr., Ornamente 1. Lief. Folio 1 rtl. 15 sgr.
Im Mai d. J. erschien:
Steinhäuser, W, Verzierungen 8. Lief. gr. 4. 1 rtl.

Anzeigen.

11. Die Militair-Schwimmanstalt wird den 20. h. geschlossen. Daselbst in Verwahrung gegebene Wäsche wolle man rechtzeitig abfordern.

Danzig, den 14. September 1847.

Die Direction.

12. Vorräthig in der Antiquariats-Buchhandl. v. Th. Bertling, Heil. Geistg. No. 1000.: Landrecht, allgem., 5 Bde. 1821. Hlbldr. 3½ rtl.; Gerichts-Ordnung, 3 Thle. in 2 Bdn. 2 rtl.; Becker's Weltgeschichte, 12 Bde. cplt. Hlbfrbd. 5½ rtl.; Virgilii opera edid. Heyne, 4 Bde. Hlbfrbd. 2⅓ rtl.; Matthisons sämmtl. Werke, 6 Bde. eleg. Hlbfrbd. 2⅓ rtl.; Stilling, Geisterkunde 25 sgr.; Paul und Virginie, m Stahlst. Pracht-Ausg. 15 sgr.

13. Ein Commis und ein Lehrling können zum 1. Oktober in einem Ladengeschäft angestellt werden, und das Nähere darüber in den Morgenstunden von dem Mäkler Momber, Poggenpfuhl No. 382., erfahren.

14. Zwei Pensionaire finden freundliche Aufnahme Kohlenmarkt No. 1.

15. **Seebad Brösen.**

Heute Mittwoch findet jedenfalls Konzert v. d. Winterschen Kapelle statt. Pistorius.

16. **Bier-Halle Hundegasse № 72.**

Heute Abend, d. 15., Konzert von der Winterschen Kapelle, während der Pause und nach dem Konzert Kunst-Vorstellung von **L. Neuwald.** Zum Schlusse werden mehre Piecen davon erklärt. Fr. Engelmann.

17. **Detert's Bier-Salon.**

Heute Mittwoch, den 15. Erstes Konzert der Voigtschen Capelle, in 3 Abtheilungen. Den 2. Theil des Konzerts bildet Canthals musikalische Rundschau, Zeitgemälde in Form eines Potpourry. Anfang Punkt 7½ Uhr.

18. **Schahnasjans Garten.** Heute auf vielseitiges Verlangen unwiderruflich letzte Vorstellung des Magiers Herrn Neuwald. Anfang: präcise 4 Uhr Nachmittags.

19. **Schröder's Garten am Olivaerthore.**

Donnerstag, den 16. d. M., großes Konzert und Illumination. Zum Schlusse auf vielseitiges Verlangen große **Schlacht-Musik** bei bengalischer Beleuchtung. Entree a Person 2½ sgr., Kinder 1 sgr. Anfang 6 Uhr; die Schlachtmusik beginnt um 9 Uhr.

20. Heute den 15. Sept. **Konzert der Geschwister Fischer** bei Mielke in der Allee. Anfang 4 Uhr Nachmittag.

21. Morgen Donnerstag, den 16., Konzert, Feuerwerk und Tanz im Sommerlokale des „freundschaftlichen Vereins.“ Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

22. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus. A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüber d. Kuhgasse.

23. Bestellungen auf Kemnader **Torf** werden angenommen bei Herrn J. C. v. Steen, Holzmarkt No. 1337., bei den Herren Hoppe & Kraatz, Langgasse No. 527. und bei Herrn C. H. Bulcke, Langgarten No. 220.

24. **Colonia.**

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia" zu Cöln a./R. versichert sowohl Gebäude als bewegliche Gegenstände jeder Art gegen feste billige Prämien.

Der unterzeichnete, zum Abschlusse der Versicherungs-Policen bevollmächtigte Haupt-Agent, so wie die Unter-Agenten für Danzig Herr J. E. Rintz, Jopengasse No. 638. und für Neufahrwasser Herr F. Prochnow, sind jederzeit bereit, Auskunft zu ertheilen und Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

C. F. Pannenberg,

Danzig, den 15. September 1847. Langgasse 368.

25. Den zweiten Transport Berliner Blumenzwiebeln, bestehend aus den beliebtesten Sorten, habe ich erhalten und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen. — Preisverzeichnisse werden bei mir gratis verabreicht.

A. Rathke,

Handelsgärtner; Sandgrube No. 399.

26. Ein Ladenlokal wird zu Neujahr oder Ostern k. J. in der Langgasse zu miethen gesucht. Adressen unter C. V. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

27. Umstände halber sind 2 Häuser zu verkaufen. Ein herrschaftliches mit Hinterhaus u. Hofplatz in der Heil. Geistgasse und eins in der Jungfergasse mit Stall u. Hofplatz. Näheres beim Commissionair Jantzen.

28. Ein anständig. Ladenmädchen u. 3 Ammen s. Sandgrube 389. zu erfragen.

29. Ein mah. Pianof., üb. 6 Oct., ist z. verk. o. z. verm. a. d. gr. Mühle 350.

30. Ein anständiger Mann kann ein Logis nebst Beköstigung Weißmönchengasse No. 57. erhalten.

31. Alte große Dachpfannen und alte Moppen werden zu kaufen gesucht Kneipab No. 133. oder Langgasse No. 61.

32. Eine Lehrerin, welche wissenschaftlichen Unterricht sowohl, als auch im Französischen und in der Musik ertheilt, sucht ein Engagement. Adressen mit M. B. bezeichnet nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

33. Drei und ein halbes Pfund feines Roggenbrod für 3 sgr. Im Verhältniß größer wie bei Herrn Witt, in der Drehergasse bei Lüben.

34. Zum saubern Aufpoliren u. Polstern sämmtlicher Meubeln zu billigen Preisen bei der bevorstehenden Ziehzeit empfiehlt sich G. A. Kuster, Stuhlmacher, Hundegasse No. 242., gegen dem Königl. Polizei-Bureau.

35. Mitleser z. 6 bis 7 verschied. Zeit. k. beitret. Traueng. 902.

36. Glacé- u. and. Handsch. w. stets a. best. u. bill. gewasch., gefärbt Traueng. 902.

37. Ketterhagerg. 85. Thüre 2 wird monatliche Kleiderreinigung angenommen.

38. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 16. d. M., um 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Gewerbebörse.
Der Vorstand d. Danz. Allgem. Gew.-Vereins.

39. Wenn Jemand 1000 rtl zur Hypothek zu begeben hat, ders. beliebe s. Adress. ohne Einmischung eines Dritten unter Litt. A. No. 1000. im Int.-Comt. einzur.

40. Ein gebrauchter, gut erhaltener eiserner Ofen wird zu kauf. gesucht. Adressen unt. A. B. in der Expedition des Dampfboot's Langgasse 400. abzugeben.

Vermiethungen.

41. 3 Zimmer nebst Zubehör sind Hl. Geistg. 761. im Ganzen a. geth. z. vm.

42. Legenthor Mottlaug. 314. ist 1 Stub. m. Kabinet u. Zubeh. gl. zu verm.

43. Neug. 519. a. ist d. Oberg. z. v. 2 Stub. Seitenst. Bodenst. Küch. Holzg. u. Beq.

44. Häkergasse 1509. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

45. Gr. Hosennäherg. i. e. Stube an kinderl. Bew. zu vm. Näh. Langenm. 453.

46. Schmiedegasse No. 287. sind in der zweiten Etage 3 decorirte Zimmer n. Kammer, Küche rc. zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.

47. Jungfergasse No. 726. ist eine Stube nach vorne mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.

48. Heil. Geistgasse No. 934. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer Vorder- nebst Hinterstube, Kabinet und Bequemlichkeit zu vermiethen.

49. Jopengasse No. 637., eine Treppe hoch nach vorne, ist ein meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

50. Das Haus Neugarten 508. B. ist Umst. wegen zu verm. Näh. Leegenth. 310.

51. Wegen Veränderung des Wohnorts sind 2 freundl. Zimmer mit eig. Küche und Zubehör von Michaeli ab billig zu verm. Näheres Alten Roß No. 850.

52. Jopeng. 735., 1 Tr. hoch, ist das V.-Zimmer nebst Kamm. m. Meub. z. v.

53. Röperg. 473., nahe d. Langenm., ist eine Vorstube m. a. o. Meub. z. v.

54. Brodbänkengasse 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

55. Dienerg. 149. ist ein kl. Logis mit Meub. zu verm. u. sogleich zu bezieh.

56. Matzkauscheg. 418. i. e. Unterw., z. e. Gesch. s. e., z. v. N. i. Irdenz.-H. Mätzkg.

57. Schmiedegasse No. 292. ist ein meublirtes Zimmer mit Kabinet zu verm.

58. Kohlenmarkt 2039. A. ist 1 fr. Zimmer an E. zu vermiethen.

59. Ein meublirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen Poggenpfuhl 197.

60. Langgarten No. 239. ist ein Saal, Hinterstube, Kabinet und Boden nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen.

61. Heil. Geistgasse 780. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

62. In der Frauengasse 880. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

63. Schnüffelmarkt 634. s. e. Laden, 1 Comtoirstube u. Küche zu vermiethen.

Auctionen.

64. Donnerstag, den 16. September d. J., sollen im Hause Altstädtschen Graben No. 372. auf freiwilliges Verlangen

1 Himmelbettgestell, Kommode, Glasschrank, Tische, Stühle, 1 gr. Waagschaale

und Gewichte, Schildereien, 1 Handwagen, 1 Parthie Brennholz, verschiedenes Hausgeräthe u. andere nützliche Sachen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

65. Circa 100 Stück trockene büchene Bohlen, 3-zöllig u. 20—25 Fuß lang, werde ich Montag, den 20. September d. J., 10 Uhr Vormittags, auf dem in der Büttelgasse neben der neuen Synagoge sub No. 1878. gelegenen Hofe durch Auction verkaufen, lade Kauflustige dazu ein.

J. T. Engelhard, Auctionator.

66. Mittwoch, den 15. September c., Nachmittags 3 Uhr, wird der Unterzeichnete, für Rechnung den es angeht, an Ort und Stelle in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkaufen:

Den in der Mottlau zwischen der grünen und der Kuhbrücke liegenden Dubas W. D. 241. mit dessen Geräthschaften und einem kleinen Kahn, event. in dem Zustande, wie er sich jetzt befindet und von Kauflustigen in Augenschein genommen werden kann. Hendewerk, Mäkler.

67. Montag, den 20. September d. J. Nachmittags 3 Uhr, sollen in dem Grundstücke, Hinterfischmarkt 1597.

2 Waarenschränke, 1 Thombank, 1 Kramleiter, 1 Giebel- und 2 Aufsetzschilder, 1 Sopha, 1 Eckspind, 1 Schreibecomtoir, 1 Schreibepult, Tische, Rohrstühle, Spiegel, Gardienen pp.

auf gerichtliche Verfügung öffentlich meistbietend verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

68. **Auction zu Ohra.**

(Pappel.)

Donnerstag den 16. Septbr. c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, gegen baare Zahlung, die nach dem Gasthause die Pappel zu Ohra hingebrachten Gegenstände öffentlich versteigert werden.

Kleider- und Essenspinde, Bettgestelle, 1 birkene Kommode, div. Tische, 1 mah. Wandspiegel, 1 anderer gr. dito, 1 Stubenuhr, Stühle, 2 Betten, 1 Waageschale m. Gew., 1 kupf. Kessel, Tonnen, Fleischfässer, beschlag. Eimer u. Peeden, 1 Pflug, eisenz. Egge, 1 Spazier- 1 Arbeitsschlitten, 1 Schleife mit Korbkasten, 2 Erndteleitern, versch. Küchengeräthe, 2 Ziegen und sonst mancherlei nützliche Sachen.

Fremde Gegenstände können eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellvertr. Auctionator.

69. Freitag, den 17. September c., Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Ct. verkaufen:

200/16 5/1 To. neue holländische Heeringe,

welche so eben im Schiffe „Johanna“ mit Capt. D. P. Touwes hier eintrafen.

Rottenburg. Görtz.

70. Montag, den 20. September c., Vormitt. 10 Uhr, sollen auf dem Gute Gr. Schellmühle auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

verschiedene alte, noch brauchbare Bauhölzer, Brennholz, Fenstern, 1 Partie altes Eisen, alte Ziegeln, und Ziegelstücke in abgeth. Haufen, Brück- und Kalksteine, auch Felsen ebenf. in Haufen.

Das Einbringen fremder Sachen ist zuläßig.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

71. Dienstag, den 21. September 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Hause Jopengasse No. 596. in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung an den Meistbietenden verkaufen:

1 Kiste vorzüglich schöne Blumenzwiebeln von dem Blumisten E. H. Krelage in Haarlem.

Seit einer Reihe von Jahren ist die Reellität des genannten Blumisten hier bekannt, worauf wir Bezug nehmen und zum zahlreichen Besuch dieser Auction ergebenst einladen. Grundtmann und Richter.

72. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Mittwoch, den 15. September c., Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im **neuen Königl. See-Packhofe** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Crt. verkaufen:

300/16, 200/32 neue holländische Heeringe,

welche so eben im Schiff Johanna mit Capitain Douwes hier eintrafen.

Rottenburg. Focking.

73. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Donnerstag, den 16. September c., Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Ct. verkaufen:

300/16 neue holländische Heeringe,

welche so eben im Schiffe »Johanna« mit Capt. D. P. Douwes hier eintrafen.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

74. Die erwartete Sendung Clysopompes (Klystirspritzen zum **Selbstklystiren**, Pariser Erfindung) erhielt und empfiehlt

Robert Meding, Breitenthor.

75. Jopengasse 607. steht ein guter starker Ofen zu verkaufen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 215. Mittwoch, den 15. September 1847.

76. **Wanzen**-Mixtur, Wanz., der. Brut u. Eier augenb. zu tödten u. Bett., Bettgest., Wände, Stühle, Stub., Fußböd. pp. v. ders. z. befr. ist z. h. Häkerg. 1438., 2 T. h.

77. Serge de Berry-Schuhe von 15, 22, 24, 25 sgr., Polkaschuhe 24 sgr., National-Schuhe 26 sgr., gefüttert 1 rtl., Kamaschen-Stiefel mit u. ohne Futter und Besatz von 1 rtl. bis 1 rtl. 10 sgr., Schuhe in Kalbleder umgewandt von 15, 18, 20 sgr., auf Rand 22, 24 sgr., Polka 26 sgr., abgepaßte Haus- u. Morgenschuhe gefüttert a 13 sgr., Pantoffeln 12 sgr., Kinderschuhe in Auswahl, Schuhe vom Hoflieferanten Ihro Majestät der Königin zu Fabrikpreisen empfiehlt

die Niederlage Berliner und fremder Schuhe, Vorstädtschen Graben 2080.

78. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse No. 733.

79. Das beliebte Champagner-Bier (Limonade gazeuse) ist jetzt wieder zu haben Holzmarkt No. 1. bei G. A. Jacobsen.

80. Buchweitzengrütze in verschiedenen Sorten erhält man billigst bei Carl H. Zimmermann, Fischmarkt 1586.

81. **Limburger Käse, der etwas gedrückt ist, verkaufen wir pro Pfund 5 sgr. Hoppe & Kraatz.**

82. **Mit Capitain Douwes empfingen wir eine neue Sendung von frischen holl. Voll-Heeringen, die wir in 1/16 und 1/32 und einzeln billigst offeriren.**

Hoppe & Kraatz.

83. **Edamer und holl. Süßmilch-Käse empfingen u.** empfehlen Hoppe & Kraatz.

84. **Wir empfingen so eben mit Captn. Douwes Schiff Johanna eine Sendung sehr delikate frische holl. Heeringe, die wir in 1/16 billigst verkaufen.**

H. D. Giltz & Comp., Hundegasse 274

85. Frischen werderschen Honig à ℔ 3 Sgr. u. stark eingekochten Kirschsaft in Flaschen a 3 Sgr., excl. Flasche, empfiehlt J. Löwens, Wwe.

86. Ein guter, alter Ofen ist zu verkaufen. Näh. Baumgartschegasse 214.

87. Eine fast neue Treppe, 9 Fuß 4 Zoll hoch, 3 Fuß breit, steht zum Abbruch zum Verkauf am Altstädtschen Graben No. 1296. Näheres hierüber daselbst.

88. Schwarz seid. gedrehte **Franzen** breite Sorte a 3¼ sgr. pro Elle, so wie alle anderen empfiehlt billigst Kupfer, Breitgasse 1227.

89. Ein kl. mahag. Meublement, in Danzig gearbeitet, ein tafelf. Fortepiano v. vorzüglich gutem Ton und eine Allabaster-Uhr stehen Poggenpfuhl 204. z. Verk.

90. **Pariser Zahnperlen.**

Ein anerkannt sicheres Mittel Kindern das Zahnen außerordentlich zu erleichtern und somit den Kleinen diese oft so gefährliche Periode glücklich überstehen zu helfen. Preis pro Etui mit Gebrauchanweisung 1 rtl.

In Danzig allein zu haben bei E. E. Zingler.

91. **Seid.** u. woll. Tüch., Kleid., West., Beinkleid. jed. Art w. gew., gef. p. Fraueng. 902.

92. Ein Spiegel und Glasgemälde, Alterthum, ist zu verkaufen Häkergasse 1513.

93. **Hut-, Hauben-, Cravatten-** und Gurtenbänder in einer großen Auswahl sollen, um zu räumen, zu auffallenden Preisen à tout prix verkauft werden zweiten Damm im grauen Hund.

N.-S. Wie auch eine Partie Pariser Hut- und Haubenblumen.

94. Werdersch. Käse pro ℔ 2⅓ sgr. ist wieder z. hab. bei H. Vogt, Breitg. 1198.

95. **Bairisch Bier-Salon im Hôtel du Nord.**

Hiemit die ergebene Anzeige, daß von heute ab wieder das anerkannt, gute baiersch. Bier, aus der Brauerei des Herrn Commerzienrath Witt, zu dem früheren Preise von **1½ sgr.**, pro Seidel, zu haben ist.

96. **Alte Ziegelsteine** sind zu verkaufen Fischmarkt bei Ignatz Potrykus.

97. **Stahlfedern** in größter Auswahl v. Held, Perry u. A. empfiehlt

B. Kabus, Langgasse, das 2te Haus von der Beutlergasse.

98. Mit dem **Ausverkauf** von Tischmessern u. engl. Strickbaumwolle, wird bis Ende dieser Woche geendigt. Kupfer, Breitgasse 1227.

99. **Für Liebhaber von etwas ganz neuem** empfiehlt z. zwei Pferden recht eleganten Neusilber-Geschirrbeschlag auf's billigste der Neusilber-Arbeiter Moritz, Breitgasse 1161., nahe der Zwirngasse.

100. **Getreide-Säcke** und **Sack-Drillich** empfiehlt

A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

101. Beste Sorauer **Wachslichte**, gelbe und weisse **Altarlichte**, weissen und gelben Wachsstock, Brillant-, Apollo- u. Milly-Kerzen empfiehlt A. Kuncke, Holzmarkt No. 81.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

102. Das in der Breitgasse sub Servis-No. 1147. frequent gelegene, neu ausgebaute Grundstück, bestehend aus ein. massiven, 3 Etagen hohen Vorderhause mit 9 Stuben, 3 Küchen, Kammern, Böden und Keller, einem Hofplatze und einem 2 Etagen hohen in Fachwerk erbauten Hinter- und Seitengebäude, soll

Dienstag, den 21. September c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden und sind die Bedingungen u. Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.